

	<p>Objekt: Intaglio auf Ziergefäß mit weiblicher Figur (Minerva?), 16./17. Jh.</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK hellblau 18_003</p>
--	--

Beschreibung

Der hochovale Schmuckstein aus Karneol ist auf einem Ziergefäß gefasst und zeigt eine weibliche Figur auf einer Grundlinie nach rechts. Die Dargestellte trägt ein langes Gewand, das nach links hin ausschwingt und am Oberkörper abgesetzt ist. In der hinteren Hand hält sie einen dünnen Zweig mit sechs dünnen Blättern, von denen einige überfasst sind. In der vorderen Hand hält die Figur einen langen, dünnen Speer bzw. eine Lanze. Der Kopf weist nach rechts. Die sehr schlichte und flüchtige Arbeit wurde mit nur wenigen groben Schnitten gesetzt. Möglicherweise ist hier Minerva, erkennbar an der Lanze, dargestellt. Die Zugabe eines (Öl)-zweiges ist eine beliebte Motivergänzung und begegnet uns auf nezeitlichen Gemmen häufig.

[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:

Karneol

Maße:

(mit Fassung): H. 1,24 cm, B. 1,00 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1500-1699
wer
wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Minerva (Göttin)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Schmuck